

Die Abteilung Leistungssport des Iceripper Snowboard Club hat in der Saison 2019/20 wieder sehr intensiv trainiert. Jedoch wie in anderen Sportarten mussten auch wir wegen des Covid-19-Virus die Saison Mitte März viel zu früh beenden und verpassten so etliche Saisonhöhepunkte. Insgesamt haben 29 Rider bei uns trainiert, die in den Swiss-Snowboard-Kaderstufen Starter, Sportster, Contender und Performer eingeteilt sind. In der höchsten Kaderstufe haben die Rider bis zu 900 Trainingsstunden absolviert.

Um denRIDern im Off-Snow-Training neue Trainingsreize zu geben, haben wir uns entschieden, im Bounce Lab in Rüti einmal pro Woche Akrobatik auf dem Trampolin zu trainieren. Dort wurden sie durch Adam Götz, Kunstturntrainer beim Zürcher Turnverband, trainiert. Ansonsten hat sich das Off-Snow-Training gegenüber der Vorsaison nicht wesentlich verändert. Wir haben weiterhin in der Halle 4, im Skills Park und im Skatepark Brunau respektive in der Freestylehalle die Trainings durchgeführt.

Bei den On-Snow-Trainings haben wir zusätzlich zu den Schwerpunkten in Fahrtechnik, Giant Slalom, Boardercross, Slopestyle und Halfpipe in Scharnitz (Österreich) das Training auf der Dry-Slope-Anlage intensiviert. Dies nach den positiven Erfahrungen in der letzten Saison. Dort war der Schwerpunkt auf der qualitativen Steigerung beim Kickerfahren. Zusätzlich zu den Trainingsweekends in Scharnitz haben wir uns während der Vorbereitungsphase wegen der Planungssicherheit entschieden, 2 Trainingswochen in der Snowhalle in Landgraaf (Holland) durchzuführen. In diesen zwei Wochen war ein sehr effizientes On-Snow-Grundlagentraining möglich inklusive Skateboard-Trainingsblöcken.

Ab November haben wir die On-Snow-Trainingsplanung in etwa gleich gelassen wie im letzten Jahr: Im November waren wir auf dem Glacier 3000 in Les Diablerets und ab Dezember haben die regulären Trainings in Laax stattgefunden.

An Contests haben wir auch in diesem Jahr dabei. Wir nahmen an den Audi Snowboard Series teil und das mit grossem Erfolg (Glacier 3000, Flumserberge, Davos, Laax und Hoch-Ybrig). Wie eingangs erwähnt, konnten aufgrund des Covid-19-Virus unsere Saisonhöhepunkte nicht durchgeführt werden. Alle geplanten Swiss Champs wurden abgesagt. Ab 16. März haben wir die Leistungssportler online betreut mit einem Trainingstagebuch und Wochen-Challenges über Whatsapp.

Trotz allem blickt das Trainerteam auf eine gelungene Saison zurück und dankt allen Beteiligten für das Vertrauen.

Offizielle Unterstützer